

HSV vergibt Chancen, trifft aber zum Sieg

Jugendhandball-Landesligen: Siege für Vechelde/Woltorf, Jahn und die HSG Nord

Die Peiner Jugendteams in den Handball-Landesligen waren beim Saisonauftakt überwiegend erfolgreich.

Männliche B-Jugend
MTV Vorsfelde – HSG Nord Edemissen 23:25 (13:14). Einen Auswärtssieg holte die HSG Nord zum Saisonstart. Die Edemissener konnten sich allerdings nie vorentscheidend absetzen und mussten immer wieder Ausgleichstreffer hinnehmen. Nach der Pause bestimmte Vorsfelde zunächst das Spiel und führte Mitte der Halbzeit mit zwei Toren – vor allem, weil die HSG überhastet spielte. Dann rissen sich die Edemissener aber zusammen und gingen in Führung.

HSG: Köther (3), Streit J., Streit M. (3), Bendrien (3), Müller (9), Lauterberg, Behrens (5).
HG Rosdorf-Grone – MTV Groß Lafferde 28:20 (16:11). „In der Anfangsphase hielt unser Team mit. In der elften Minute wurde aber Torjäger Benedikt Schaper nach einer unglücklichen Aktion disqualifiziert. Dadurch kam es zu einem Bruch im Spiel“, sagte Trainer Dennis Bühn. Rosdorf bis zur Halbzeit auf 16:11 davon. „Im zweiten Durchgang leisteten wir uns dann zu einfache Ballverluste durch technische Fehler. Diese bestrafte der Gastgeber konsequent. Auch in der Abwehr stimmte die Abstimmung noch nicht.“

Groß Lafferde: Bachmann

(5), Burgdorff (4), Meyer (3), Nikutowski (5), Reimann (2), Schaper.

Männliche C-Jugend
MTV Braunschweig – SG Zweidorf/Bortfeld 26:26 (9:12). Durch Unkonzentriertheit und Abspielfehler der SG holte MTV Braunschweig den Anfangs-Rückstand bis zum 9:12 wieder auf. In der zweiten Halbzeit hielt die SG die Führung bis zur 35. Minute. Dann aber kam der MTV auf Grund von SG-Zeitstrafen heran und schaffte das Unentschieden.

Zweidorf/Bortfeld: Borchers (2), Jonas Brunke (5), Johann Grobe (3), Kükemück, Röstermund, Schultz (8), Tillack (6).

Weibliche B-Jugend
SG Zweidorf/Bortfeld – VfL Wolfsburg 15:15 (6:8). Mit einer Rumpfruppe ohne Wechselspielerinnen erkämpfte sich die SG einen Punkt. Ohne eingespielte Torhüterin und vier fehlende Spielerinnen geriet die SG zwar in Rückstand, kam aber bis zur Pause wieder auf zwei Tore heran. Eine Zwei-Minuten-Strafe kam den Gästen zugute, sodass sie 30 Sekunden vor Abpfiff zum 15:15 trafen.

Zweidorf/Bortfeld: Zachlod (6), Richter (3), Scholz, Lüddecke (3), Blume (2).

HSV Vechelde-Woltorf – HSG Schoningen/Uslar/Wiensen 17:16 (11:7). Die HSV begann die Begegnung sehr konzentriert und dominierte. Dann nutzte der Gast



Mit entschlossenem Blick kommt Melina Buhle angefliegen. Mit 29:10 schickte die weibliche B-Jugend der HSG Nord den VfL Wolfsburg nach Hause. Ein Spielbericht ging bei der PAZ nicht ein. rd

aber Unkonzentriertheit und kam auf 11:7 zur Pause heran. Danach vergab die HSV 16 Chancen – prompt schafften die Gäste den Ausgleich. Die HSV riss sich jedoch zusammen und traf noch einmal zum Sieg.

Vechelde-Woltorf: Fiedler (9), Scholz (3), Davina Günther (2), Letzel (2), Naumann.

Weibliche C-Jugend
MTV VJ Peine – MTV Vorsfelde 33:11 (16:7). Im ersten Spiel der Saison war beiden Teams die Nervosität anzumerken. Doch mehr und mehr übernahmen die Gastgeberinnen die Kontrolle. Obwohl die Handgreiflichkeiten im Verlauf des Spiels zunahmen, konnten sich die Peine-

rinnen durch eine druckvolle Abwehr und gefälliges Tempo- und Kombinationsspiel gegen die sich immer wieder selbst dezimierenden Gäste durchsetzen.

MTV VJ Peine: Bührig (2/1), Rook (2), Bergmann (4), Heiligentag (8/1), Marchefka, Berkhoff (4/2), Bührig (8/1), Hüsing (3). jha

Willemsen wächst über sich hinaus

Handball-Regionalliga Männer: SGA-Torwart glänzt gegen Zweidorf/Bortfeld

Bei den Regionalliga-Handballern feierten Adenstedt und die HSV Vechelde/Woltorf Heimsiege.

SG Adenstedt – SG Zweidorf/Bortfeld III 24:20 (12:10). Torwart Guido Willemsen wuchs bei den Adenstedtern über sich hinaus. Der Gastgeber war in dem kämpf- und körperbetonten Spiel die ausgeglichene Mannschaft. „Der Gast hat versucht viel über den Kreisläufer zu spielen, das haben wir gut unterbunden“, sagte Adenstedts Spielertrainer Mark Löfflath.

SG Adenstedt: Bente (4), Dettmer (3), Gappenberger (2), Löfflath (11), Schoke (2), Wedler (2). **SG Zweidorf/Bortfeld III:**

Röver (5), Elfert (4), Christiansen (2), Bürger (5), Ritthaler, Rischbieter, Denecke (2).

MTV Vienenburg – MTV Groß Lafferde II 25:30 (11:14). Die Anfangsphase war hart umkämpft und bis zum 8:8 in der zwanzigsten Minute verlief das Spiel ausgeglichen. „Durch unser desolates Rückzugsverhalten konnte Vienenburg dann mit drei Toren wegziehen. Diesem Rückstand sind wir dann in der kompletten zweiten Hälfte hinterhergelaufen“, kritisierte Lafferdes Trainer Kai Jähner. „Die größten Probleme hatten wir mit dem Kreisläufer des MTV, der immer wieder durch den Mittelmann bedient wurde.“

MTV Groß Lafferde II: Kanning (6), Hörnicke (2), Schmidt (10), Mucha (3), Spring (2), Bühn, Lüddecke.

HSV Vechelde/Woltorf – HSG Liebenburg-Salzgitter II 30:19 (13:10). Im ersten Heimspiel der Saison konnte die Spielvereinigung einen klaren Sieg einfahren. „Die Abwehrarbeit klappte hervorragend und im Angriff haben wir den Großteil unsere Chancen konsequent genutzt. Wir haben sehr diszipliniert gespielt“, lobte HSV-Trainer Michael Steguweit. **ld**

HSV Vechelde/Woltorf: Jürges (5), Karger (5), Klöpfer (2), Lietz (4), Opitz (6), Reineck (4), Schomburg (2), Bauer, Eilhardt.

Jahn verliert nur knapp

Handball-Oberliga: 18:19 der weiblichen A-Jugend



Annika Bergmann traf fünf Mal für den MTV. Archivfoto: kn

Gut gespielt und doch verloren. So lautet das Fazit für die weibliche A-Jugend des MTV Vater Jahn Peine, die wieder einmal in Dorfmark bei der HSG Heidmark nicht gewinnen konnte.

HSG Heidmark – MTV VJ Peine 19:18 (10:11). „Meine Mannschaft ist für ihre gute Vorstellung nicht belohnt worden“, sagte MTV-Coach Lutz Benckendorf. Zufrieden war er vor allem mit seinem Abwehrverband inklusive einer gut aufgelegten Tessa Buchholz zwischen den Pfosten.

Die Peiner A-Jugendlichen versäumten es bis zur Pause, ihre ständige Führung auf

mehr als zwei Tore auszubauen. „Wir haben zu viele Chancen liegengelassen“, monierte Benckendorf.

Der Peiner Trainer sprach von einer unnötigen Niederlage und einer nicht zufriedenstellenden Leistung der Schiedsrichter. Er blickte aber auch schon voraus: „Für die Mannschaft ist es wichtig, den Kopf nicht hängen zu lassen.“ Im Training werde am Offensivverhalten gearbeitet und der Trainingsrückstand einzelner Spielerinnen behoben.

MTV Peine: Tessa Buchholz (Tor); Bergmann (5), Hüsing (4), Schnell (4), Witzke (4), Benckendorf (1), Stolte, Kruck. **bt**

VfB Peine holt Punkt in Oldenburg

Fußball: Casavecchia trifft in der B-Junioren-Niedersachsenliga für die Peiner

Aufsteiger VfB Oldenburg verfügt seit 2006 über eine „Jugendleistungszentrum GmbH“, die sich als sportliches Ziel vorgenommen hat, die C bis A-Junioren in die jeweils höchsten Spielklassen zu führen.

VfB Oldenburg – VfB Peine: 1:1 (0:0). Die Oldenburger konnten den Peiner Keeper

Pascal Bertram im ersten Durchgang kaum ernsthaft in Gefahr bringen. Der VfB Peine hatte aber ebenfalls wenig offensive Aktionen. Fünf Minuten nach dem Wechsel eroberte Kevin Bodmann den Ball in der gegnerischen Hälfte, spielte auf Kaan Öztürk und der steil auf Domenic Casavecchia. Der

schoss den Ball ins lange Eck zum 0:1. Weitere Chancen nutzten die Peiner nicht. Der Ausgleich fiel in der 66. Minute durch einen abgefälschten 22-Meter-Freistoß. „Aufgrund des gesamten Spielverlaufs können wir mit dem Punkt zufrieden sein“, meinte VfB-Trainer Christoph Hasselbach. **rd**

Vereine bieten Schwimmzeiten

Teutonia Groß Lafferde und TV Klein Ilsede bieten wieder Schwimmzeiten im Ilseder Hallenbad. Termine sind ab 15. September, jeweils mittwochs im zweiwöchigen Abstand von 18 bis 20 Uhr. Erwachsene zahlen einen Euro, Kinder und Jugendliche 50 Cent. **rd**

Bundesliga-Tickets gewinnen!

Die PAZ verlost
5 x 2 Tickets

für das Spiel
Hannover 96 gegen
Werder Bremen
am 21. Sep., 20.00 Uhr

So funktioniert es:
 Rufen Sie uns einfach bis Donnerstag, 16.9., 24 Uhr unter 0137 / 8 08 40 05 06 an und nennen Sie uns Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer. Die Kosten betragen 0,50 Euro je Anruf aus dem Festnetz der deutschen Telekom - Mobilfunkpreise können abweichen.
 Oder senden eine SMS an die 5 20 20 mit folgendem Inhalt: PAZ 96 Bremen und ihrem Namen und Adresse
 Bsp. PAZ 96 Bremen, Hugo Ball, Torgasse 10, 12345 Schiedshausen). Die Kosten betragen 0,50 Euro je SMS inkl. VFDZ-Anteil.

DIE PRIVATBRAUEREI HÄRKE
PRÄSENTIERT IHNEN
HANNOVER 96

81164901_10091400151002710